

Zürich, 20. Februar 2023

KOF-Bericht zum 4. Quartal 2022

Zum Jahresende steigt die Konsumfreude der Gäste im Gastgewerbe

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Oktober bis Dezember 2022**.

Entwicklung im vierten Quartal 2022 (provisorische Daten)

Nach den turbulenten Zeiten während der Corona-Pandemie setzt sich die Normalisierung im Gastgewerbe fort. So liegt das Umsatzwachstum (+14,7 %) nicht mehr weit über dem Vorjahresquartal und nähert sich langsam wieder dem einstelligen Bereich. Der Nachholbedarf der Gäste ist zum Jahresende deutlich spürbar: Drei von fünf Betrieben verzeichnen eine höhere Nachfrage als im Vorquartal (59,3 % der Betriebe) und ein höheres Absatzvolumen gegenüber dem Vorjahresquartal (61,1 % der Betriebe). Die Befürchtungen im Zusammenhang mit einer Strommangellage haben sich erfreulicherweise nicht bewahrheitet: Fast die Hälfte der Betriebe (48,4 %) meldet eine Verbesserung der Geschäftslage im Vergleich zum Vorquartal.

In der **Gastronomie** stieg die Nachfrage (59,2 % der Betriebe) gegenüber dem Vorquartal, und auch Umsatz (+12,7 %) und Absatz (63,8 % der Betriebe) legten im Vergleich zum Vorjahresquartal zu; im Bereich «Küche» (64,6 % der Betriebe) stärker als im Bereich «Getränke» (59,5 % der Betriebe). Die hohe Nachfrage erfordert ausreichend Personal, das nach wie vor knapp ist, so dass sich auch im letzten Quartal 2022 zahlreiche Betriebe (47,1 %) durch den Mangel an Arbeitskräften in ihrer Tätigkeit eingeschränkt fühlten.

In der **Hotellerie** nahm die Zahl der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahresquartal erneut zu, vor allem bei den ausländischen Gästen (in 68,4 % der Betriebe). Auch die inländischen Gäste finden weiterhin Gefallen an der Schweizer Hotellerie: 44,4 % der Betriebe verzeichnen einen Anstieg inländischer Gäste, ein Drittel (32,5 %) einen Rückgang. Die Beurteilung der Geschäftslage im Januar fällt mehrheitlich gut (49,9 % der Betriebe) oder befriedigend (50,5 % der Betriebe) aus.

Alle **Tourismuszonen** entwickeln sich positiv. Die milden Temperaturen und der Nachholeffekt im vierten Quartal lockten die Gäste vor allem in die Grossstädte. Die dortigen Betriebe konnten ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal um ein Drittel steigern (+29,9 %). Der gleiche Effekt dürfte auch in den übrigen Landesteilen zu höheren Umsätzen geführt haben (+21,2 %), während die Betriebe in den Berg- und Seenregionen nur ein einstelliges Umsatzwachstum verbuchten (+5,8 % resp. +7,0 %).

Ausblick auf das erste und zweite Quartal 2023

Ein Drittel der Betriebe (33,0 %) geht davon aus, dass sich ihre Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten verbessern wird. Für das erste Quartal 2023 erwarten die Hotels wie im Vorquartal steigende Zimmerpreise (48,4 % der Betriebe) und die Restaurants eine Erhöhung der Verkaufspreise (55,1 % der Betriebe).

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Patrik Hasler-Olbrych
Direktor a. i.



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

GastroSuisse
Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

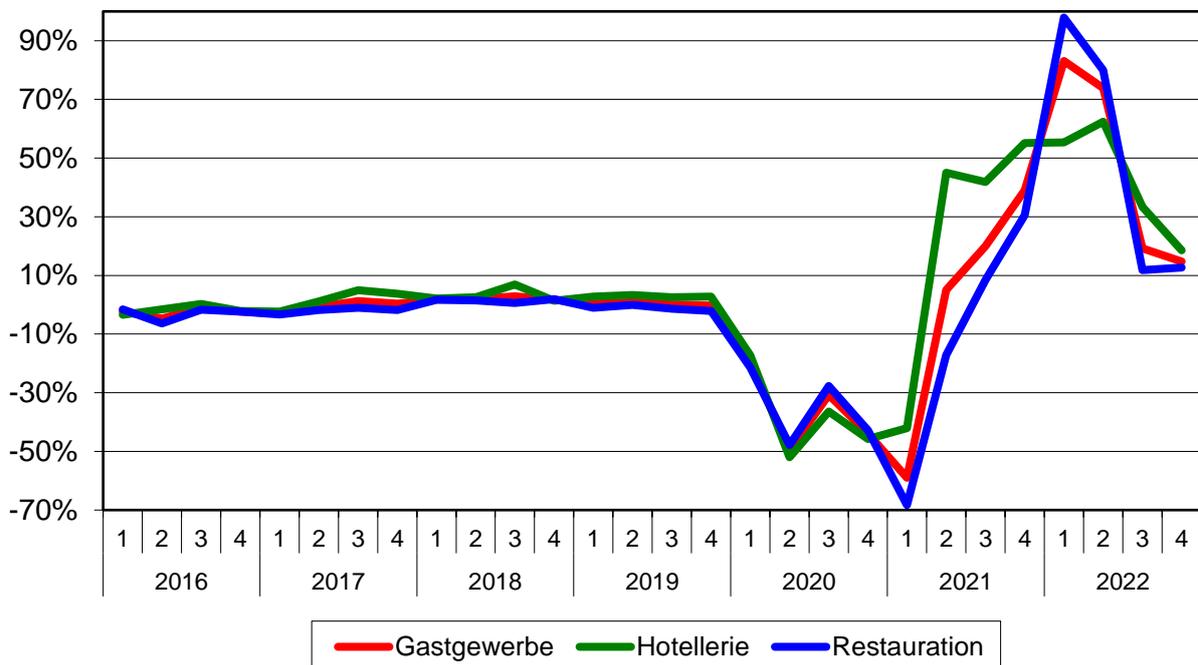
Wirtschaftspolitik
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
4. Quartal 2022	14,7 %	18,6 %	12,7%
3. Quartal 2022	19,2 %	33,4 %	11,8 %

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 4. Quartal 2022 um 14,7 % gestiegen gegenüber dem 4. Quartal 2021.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	grösser 61,6 %	gleich 18,4 %	kleiner 19,9 %
Anzahl Beschäftigte (im Januar 2023)	zu hoch 4,5 %	ausreichend 69,0 %	zu niedrig 26,4 %

Lesebeispiel: 61,6 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2021) gestiegen ist. 18,4 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 19,9 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (1. Quartal 2023)

Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal)	steigend 45,3 %	gleichbleibend 37,0 %	sinkend 17,7 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 26,4 %	gleichbleibend 65,3 %	sinkend 8,1 %

Lesebeispiel: 45,3 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2022) steigen wird. 37,0 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 17,7 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.